



Anne Faber

Internationale Politik und Internationale Beziehungen: Einführung

Die Bundesrepublik Deutschland
als außenpolitischer Akteur

06.02.2012

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



Organisation



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Begrüßung
- TN-Liste
- Fragen?

Veranstaltungsplan



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themenblock	
24.10.- 21.11.11	1. Theoretische und konzeptionelle Grundlagen <i>(Was sind die „Internationalen Beziehungen“?)</i>	
28.11.- 06.02.12	2. Theorie und Praxis der Internationalen Beziehungen <i>(Theorien der IB und ihre Anwendung auf politische Prozesse)</i>	

Sitzungsaufbau



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Einstieg
- Referat Fr. Starck + Fragen und Diskussion zum Referat
- Diskussion der Vorbereitungsfragen: Kontinuität und Wandel deutscher Außenpolitik seit 1949
- Evaluation + Abschluss



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Deutschland als außenpolitischer Akteur

Einstieg



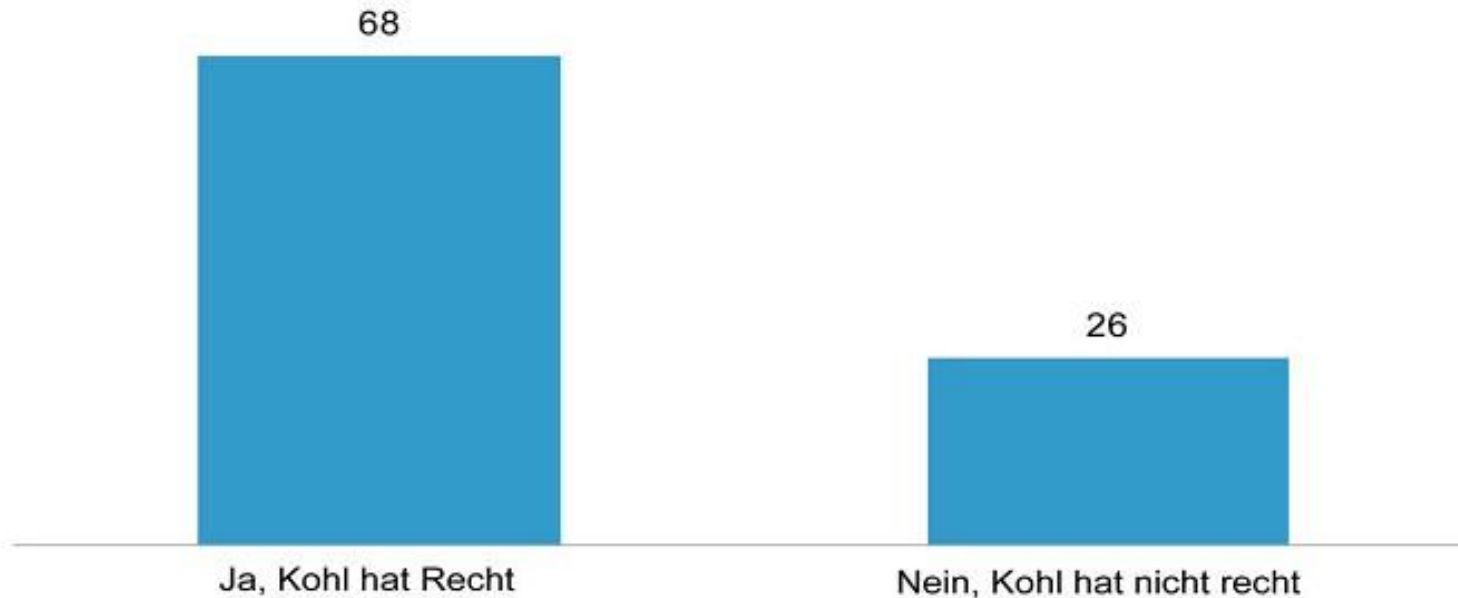
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Einstieg



ARD-DeutschlandTREND: September 2011 Helmut Kohls Kritik an deutscher Außenpolitik



Frage: Helmut Kohl hat in einem Zeitschrifteninterview die deutsche Außenpolitik kritisiert. Er sagt, Deutschland sei schon seit einigen Jahren keine berechenbare Größe mehr. Die deutsche Außenpolitik habe den Kompass verloren und müsse wieder verlässlich werden. Hat Helmut Kohl recht mit seiner Kritik oder nicht?

Referat Fr. Starck + Fragen und Diskussion zum Referat



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Besprechung der Vorbereitungsfragen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

bzw.:

- Wie verlässlich ist die deutsche Außenpolitik?
- Welche Kontinuitäten sind zu erkennen?
- Was hat sich seit der Wiedervereinigung verändert?
- Wie sind diese Veränderungen erklärbar?

Vorbereitungsfragen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Welche Hauptmaximen gibt das Grundgesetz für die Gestaltung der deutschen Außenpolitik vor?
2. Welches waren die Eckpunkte der bundesdeutschen Außenpolitik direkt nach Ende des Zweiten Weltkrieges (Ära Adenauer)?
3. Welche Schwerpunkte lassen sich für die „neue deutsche Außenpolitik“ seit Ende der 1990er Jahre ausmachen?
4. Inwieweit lässt sich die „neue deutsche Außenpolitik“ mithilfe des Konstruktivismus‘ erklären?

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Hauptmaximen GG:

- Wahrung des internationalen Friedens und Verbot eines Angriffskrieges
 - offener, kooperativer Internationalismus (Möglichkeit zur Übertragung von Hoheitsrechten auf zwischenstaatliche Einrichtungen)
 - Achtung und Verwirklichung der Menschenrechte
 - Wiedervereinigungsgebot
- Relativierung/Selbstbeschränkung nationalstaatlichen Souveränitätsdenkens
- Schaffung internationaler Organisationen
- Weiterentwicklung des GG:
- bedingt durch Wiedervereinigung (Präambel, alter Art. 23 aufgehoben, Art. 146)
 - neuer Europa-Art. 23
 - Auslandseinsätze Bundeswehr
 - Asylrecht...

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

2. Deutsche Außenpolitik unter Adenauer (1949 – 1955) :

- Erweiterung des außenpolitischen Handlungs- und Gestaltungsspielraumes gegenüber den Westmächten (Souveränität) bei gleichzeitiger enger Einbindung in westliche Allianzen (EG; NATO – „Westintegration“)
- Abbau des Besatzungsregimes
- keine Anerkennung der DDR; keine Anerkennung der Oder-Neiße-Linie; Alleinvertretungsanspruch für das gesamte deutsche Volk
- Vorrang Westorientierung und Einbindung vor Wiedervereinigung/Annäherung

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Veränderungen seit der Wiedervereinigung: Neue Herausforderungen durch eine neue innenpolitische und eine neue weltpolitische Lage!

- „neue“ Lage in der Mitte Europas
- uni- bzw. multipolares internationales System (Ende der Bipolarität)
- größere Eigenverantwortung
- größere, andere Erwartungen an die außenpolitische Rolle Deutschlands (zum zweiten Mal seit Wiedervereinigung im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen)
- gleichzeitig: Betonung der festen Eingebundenheit Deutschlands in EU und NATO; Hervorhebung der Bedeutung des Völkerrechts und dessen Weiterentwicklung

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel

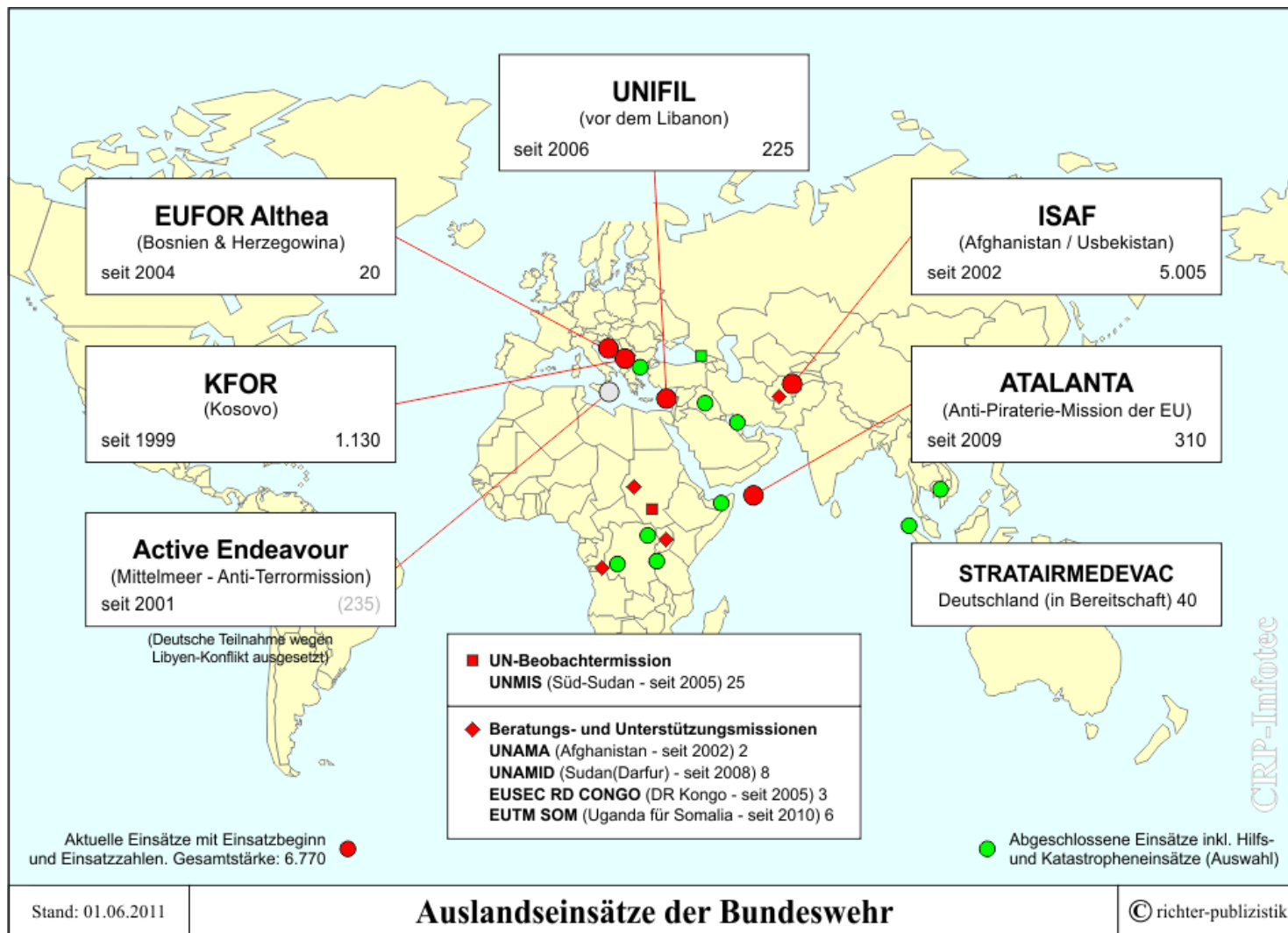


EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Veränderungen seit der Wiedervereinigung: Neue Herausforderungen durch eine neue innenpolitische und eine neue weltpolitische Lage!

- Abkehr von der „Scheckbuch-Diplomatie“ (bloße finanzielle Unterstützung militärischer Konflikte; Zweiter Golf-Krieg)
- Wandel „vom Sicherheitsimporteur zum Sicherheitsexporteur“:
1993 erster „out-of-area“-Einsatz der Bundeswehr (Somalia)
- 1999: Beteiligung der Bundeswehr an Luftangriffen auf Serbien
- Beteiligung an der „Operation Enduring Freedom“/
Afghanistan (Mandatsverlängerung durch den Deutschen Bundestag am 26.01.2012) und vielfältiger weiterer internationaler Einsätze

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Veränderungen seit der Wiedervereinigung: Neue Herausforderungen durch eine neue innenpolitische und eine neue weltpolitische Lage!

- Zwiespältigkeit: einerseits Ängste vor neuer deutscher Dominanz (wirtschaftlich/politisch/militärisch?)
- andererseits: Verärgerung über Zurückhaltung bei militärischen Einsätzen; jüngstes Beispiel: Libyen-Einsatz 2011
- Strategie Dt.: enge Einbindung in EU, NATO, OSZE (wirtschaftlich, währungspolitisch, sicherheitspolitisch)
- Teilnahme dt. Soldaten an internationalen Militäreinsätzen zur Friedenssicherung ist verfassungskonform; Bedingung: Zustimmung des Deutschen Bundestages

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Veränderungen seit der Wiedervereinigung: Neue Herausforderungen durch eine neue innenpolitische und eine neue weltpolitische Lage!

Neue Akzente:

- Interessenausgleich der Regionen
- „Enttabuisierung“ des Militärischen
- Unabhängigkeit Europas von den USA (GASP/ESVP)
- Vertiefung der europäischen Integration
- Erweiterung (EU-Osterweiterung)

Leitmotive:

- Multilateralismus (Stärkung und Reform der UN)
- Kooperation
- Deutschland als „Zivilmacht“?

Deutsche Außenpolitik: Kontinuität und Wandel



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

4. Erklärungsansätze (Konstruktivismus):

- Rolle von (internationalen) Werten und Fundamentalnormen: Menschenrechte, Demokratie, „good governance“, Schutz von Minderheiten, Internationalisierung des Rechts (ISTGh) etc.
- Selbstverpflichtung Deutschlands auf diese Normen und Werte aufgrund seiner Vergangenheit
- wechselseitige Konstituierung der Erwartungshaltung der europäischen und transatlantischen Partner und der sich wandelnden Normen in der deutschen Gesellschaft und Außenpolitik
- Grenzen des konstruktivistischen Erklärungsansatzes: kann nur Grundmuster dt. Außenpolitik erklären und prognostizieren; nicht einzelne Einsätze/Aktionen

Diskussion



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

„Deutschland ist schon seit einigen Jahren keine berechenbare Größe mehr – weder nach innen noch nach außen“ (Helmut Kohl, August 2011)

Beispiele:

- *transatlantische Beziehungen*
- *Libyen-Einsatz*
- *Atomausstieg*
- *Euro-Krise*

Stimmen Sie mit dieser Kritik Helmut Kohls überein?

Evaluation



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Vielen Dank für ein
interessantes und
engagiertes Semester!



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)